

WÜRTTEMBERG REPORTER

SPECIAL: PORSCHE-MUSEUM in Zuffenhausen mit 80 Fahrzeugen und zahlreichen Kleinexponaten

PORSCHE-MUSEUM - 60 Jahre Sportwagen unter einem Dach

In einer einzigartigen Atmosphäre präsentiert Porsche neben weltberühmten Automobilen wie dem 356, 550, 911 oder 917 auch die technischen Hochleistungen aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts von Professor Ferdinand Porsche.

DAS PORSCHE-MUSEUM BEI NACHT (FOTO: © ANDREAS ROSAR, FOTOAGENTUR-STUTTGART.DE)

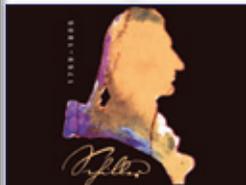


Unsere Buchverlosung „PORSCHE 911“ - MEHR AUF Seite 04!

Überregional
Unabhängig
Ausgabe 01/2009
Kostenlos!

SPECIAL REISEN

Ausflugsziele regional
Urlaubsziele national
Reiseziele international



Schiller jahr

Marbach feiert "frei nach Schiller" dessen 250. Geburtstag

IM JAHR 2009 feiert die Stadt Marbach am Neckar anlässlich des 250. Geburtsjubiläums des großen Sohnes der Stadt, Friedrich Schiller, ein „Schillerjahr“. Zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Literatur, Theater, Musik, Ausstellungen und Events werden geboten.

MEHR AUF Seite 05



Technikmuseum

ERLEBEN SIE die Faszination der Technik live und hautnah! Das Technik-Museum Speyer ist um eine Weltsensation reicher: In einer eigens zu diesem Zweck neu errichteten Halle kann ab sofort ein Original BURAN Space Shuttle besichtigt werden. Ebenso feiert das Museum „40 Jahre Boeing 747!“

MEHR AUF Seite 13

DAS NEUE PORSCHE-MUSEUM IN STUTTGART

5.600 Quadratmetern mit 80 Fahrzeugen

Das neue Porsche-Museum ist seit Samstag, den 31. Januar 2009 geöffnet. Seit die Gerüste entfernt worden sind, ist die kühne Architektur des Gebäudes am Zuffenhausener Stammsitz der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG in vollem Umfang sichtbar: Der 5.600 Quadratmeter große Ausstellungsbereich ruht auf nur drei sogenannten Kernen aus Stahlbeton und scheint deshalb zu schweben. Rund 80 Fahrzeuge und zahlreiche Kleinexponate werden im neuen Porsche Museum in einer einzigartigen Atmosphäre präsentiert. Neben weltberühmten Automobilikonen wie dem 356, 550, 911 oder 917 werden auch die technischen Hochleistungen aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts von Professor Ferdinand Porsche ausgestellt. Denn schon seit dieser Zeit steht der Name Porsche für den Anspruch, sich niemals mit einer technischen Lösung zufrieden zu geben, die nicht kompromisslos die an sie gestellten Erwartungen erfüllt und sich noch verbessern lässt.

Über einen spektakulären Aufgang werden die Besucher vom Foyer in den weitläufigen Ausstellungsraum geleitet und können sich hier einen ersten Überblick über die eindrucksvolle Sammlung verschaffen. Nun liegt die Entscheidung bei dem Besucher. Entweder beginnt man chronologisch mit der Firmengeschichte vor 1948 oder wendet sich direkt dem Hauptteil der Ausstellung zu – repräsentiert durch die chronologisch ablaufende Produktgeschichte und die Themeninseln. Verbunden werden die beiden Teile dabei immer wieder durch das Rückgrat der Ausstellung: der „Idee Porsche“.

Im Rahmen der „Ideen“ wird aufgezeigt, was die jeweiligen Themen und Exponate so einzigartig macht. Sie erzählt vom Geist und der Leidenschaft, mit der bei Porsche gearbeitet wird und würdigt sowohl das Unternehmen als auch die Menschen hinter dem Produkt.

Das neue Museum informiert eindrucksvoll, klar und spannend über die gesamte Geschichte der heutigen Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG. Serienfahrzeuge haben dabei ebenso zum Bekanntheitsgrad beigetragen wie zahlreiche speziell für den Motorsport konzipierte Rennwagen. Porsche-Konstruktionen haben die individuelle Mobilität bereits seit den frühen Jahren der Motorisierung beeinflusst.

Interessierte erhalten im Internet weitere Informationen unter www.porsche.de/museum, viel Spass beim Surfen!



DAS NEUE PORSCHE-MUSEUM IN STUTTGART



Zur feierlichen Eröffnung des Porsche Museums am waren 300 Gäste geladen. Im Bild (oben, v.l.n.r.) die Schlüsselübergabe mit Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther Oettinger, Porsche-Betriebsrat Uwe Hück, dem Vorstandsvorsitzenden der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Dr. Wendelin Wiedeking, Christian Dau, Museumchef Achim Stejskal, Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster und Dr. Wolfgang Porsche.

Rechts die langen Warteschlangen vor dem Museum am Eröffnungstag, dem 31. Januar 2009.

Foto Schlüsselübergabe: Helmut Ulrich, 28.01.2009
alle übrigen Bilder: Andreas Rosar, Fotoagentur Stuttgart



BUCHVERLOSUNG: "PORSCHE 911"

3 Exemplare zu gewinnen

Für seine Fans ist er schlicht „der Elfer“ und der Traum eines Sportwagens. Die Elfer-Geschichte begann 1963 mit der Vorstellung des Typs 901 auf der IAA in Frankfurt. Ein Jahr später ging der Wagen in Serie, und die Typbezeichnung wurde in 911 geändert. Der Motorjournalist Martin Häußermann, der bereits die großen Coupés von Mercedes-Benz sowie die Mercedes-S-Klasse porträtierte, garantiert einen tiefen Einblick in die Geschichte der 911er, schließlich begann er seinen beruflichen Werdegang in Stuttgart-Zuffenhausen und war lange Jahre ein „Porscheaner“. Aufgezeigt wird die Geschichte des Porsche 911 anhand der Verkaufsprospekte seit 1964 – beginnend mit dem Typ 901 bis zum aktuellen Elfer der Baureihe 997.

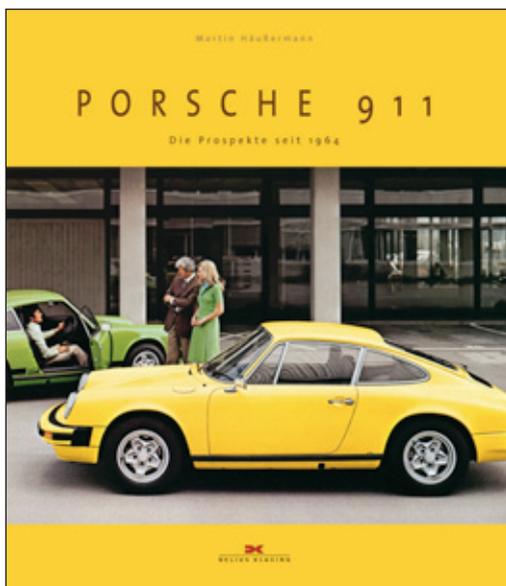
Sie möchten ein Exemplar dieses gewinnen? Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Stichwort "Buchverlosung 911er" und Ihren Kontaktdaten an:

Fotoagentur Stuttgart, Andreas Rosar

Postfach 50 09 06

70399 Stuttgart

Einsendeschluss ist der 01. Mai 2009, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



160 SEITEN, 48 FARBFOTOS, 142 FARBIGE ABBILDUNGEN, FORMAT 23 x 26,5 CM, GEBUNDEN MIT SCHUTZUMSCHLAG, ERSCHEIENEN IM DELIUS-KLASING-VERLAG. ISBN: 978-3-7688-2514-6

DENIZ SAYLAN

PHOTOGRAPHER



Finest Portrait Photography

WWW.DENIZSAYLAN.COM

Heilbronner Strasse 7 - 70174 Stuttgart
0711 218 44 780

Termine nur nach Vereinbarung

SCHILLERJAHR 2009: „MARBACH ... FREI NACH SCHILLER“

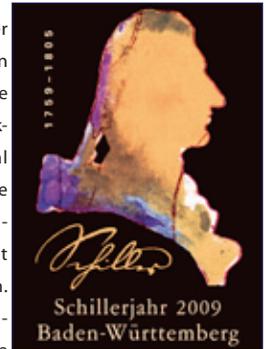
zum 250. Geburtstag von Schiller

IM JAHR 2009 feiert die Stadt Marbach am Neckar anlässlich des 250. Geburtsjubiläums des großen Sohnes der Stadt, Friedrich Schiller, ein „Schillerjahr“. Unter dem Motto „Marbach ... frei nach Schiller“ vereinen sich zwischen Februar und November 2009 zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Literatur, Theater, Musik, Ausstellungen und Events.

Die Literaturreihe „Vom Marbacher zum Weltbürger“ spiegelt Schillers leidenschaftliches Interesse an Geschichte, aber auch an aktuellen Geschehnissen innerhalb und außerhalb der Grenzen seiner Heimat wieder, das sich in seinen Werken zeigt. Die Stücke sind mit Schauplätzen in ganz Europa verknüpft. Der aus dem kleinen Marbach stammende Dichter, erzogen unter strenger herzoglicher Aufsicht im württembergischen Stuttgart, hat Schranken des Denkens nie akzeptiert. Dieser Spannungsbogen von Enge und Weite, von Nah und Fern bildet den Rahmen für die Literaturreihe „Marbach – Deutschland – Europa – Welt“. Bekannte Schauspieler und europäische Autoren lesen und diskutieren, international angesehene Wissenschaftler greifen Schillersche Ideen auf und verknüpfen sie mit aktuellen Debatten.

Theater stellt einen weiteren Schwerpunkt im Jahresprogramm dar. Zwischen 20. Juni und 3. Juli 2009 präsentiert die Junge Schillerwoche eine sommerliche Marbacher Werkschau ausgewählter Inszenierungen und Projekte. Vom 29. Juli bis 19. August präsentiert das Marbacher Sommertheater die Komödie „Shilla“ aus der Feder von Martina Döcker. Im August erkunden europäische Schauspieler in Workshops Schillers Dialoge und versuchen ihrer künstlerischen Eigenart auf die Spur zu kommen. Ein Abend voll lyrischer Fantasie, packender Musik und prächtiger Bilder erwartet die Zuschauer im Oktober bei der RockOper um „Schillers Glocke“, in der Stadtbücherei bringen verschiedene Gastspiele „Schiller auf das Papiertheater“ und lassen die „kleine“ Theaterform des 18. Jahrhunderts wieder aufleben. Mit dem Theaterprojekt „Achtung ansteckend! Revolutionsbegeisterung zu Schillers Zeiten und heute“ und „Schiller! – Das Musical“ ergänzt das Friedrich-Schiller-Gymnasium das Bühnenprogramm. Voraussichtlich wird das Nationaltheater Mannheim mit der Aufführung der „Maria Stuart“ die Theaterreihe im Schillerjahr im November beschließen. Auch das Jahrhundert Schillers wird im Schillerjahr erlebbar. Vom 14. bis 23. Mai ist eine bunte Festwoche zu erwarten, wenn die 1959 zu Schillers 200. Geburtstag erbaute Marbacher Stadthalle nach umfassender Sanierung wiedereröffnet wird. „Schöne Welt, wo bist du?“, fragt die Sopranistin Ulrike Sonntag bei ihrer musikalisch-literarischen Schiller-Soirée.

Als Pendant interpretiert der Jazzpianist Jens Thomas den Schillerfreund Goethe auf eine sehr zeitgemäße Art. Die Musikschule Marbach-Bottwartal spielt Musik, die schon Familie Schiller hörte, und das Friedrich-Schiller-Gymnasium lädt zum Frühommerkonzert ein. Schließlich dient die Hallenbühne auch dem Theater: Die



Württembergische Landesbühne Esslingen zeigt das Schiller-Drama um Macht, Freundschaft, Liebe und Intrige – „Don Carlos“. Zum Ende der Festwoche bringt eine SWR1-Party die Halle zum Beben. Ein Höhepunkt folgt bereits am 19. Juni, wenn die bekannten Deutschröcker Heinz Rudolf Kunze und Purple Schulz „Gemeinsame Sache“ machen und ihr musikalisch-literarisches Programm präsentieren.

Die Woche um den 10. November, in die Schillers Geburtstag fällt, wird alljährlich als „Marbacher Schillerwoche“ begangen. Mit der Festwoche 2009 mündet das Jubiläumsjahr in einen feierlichen Abschluss. Dabei haben einige Veranstaltungen eine mehr als hundertjährige Tradition und sind längst zum lieb gewordenen Ritual geworden. Nach zwei Jahren Innensanierung wird das Schiller-Nationalmuseum an Schillers 250. Geburtstag wieder eröffnet. David Chipperfield Architects entwickelten für die Innenräume Lösungen, die den historischen Bestand des 1903 erbauten Museums zeitgemäß interpretieren. Die neue Dauerausstellung zeigt die außergewöhnliche Geschichte der deutschen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts. Den Auftakt der Schillerwoche bildet am 7. und 8. November die Uraufführung der Neubearbeitung von Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie.

Die Schillerrede am 9. November, zu der die Deutsche Schillergesellschaft jedes Jahr eine bekannte Persönlichkeit einlädt, wird ebenso ein Höhepunkt sein wie die traditionelle Verleihung des Schillerpreises der Stadt Marbach am Neckar am 10. November, die im zwei-jährigen Turnus stattfindet und sich 2009 zum 25. Mal jährt. Die Marbacher Schulen beteiligen sich mit Lesungen und Aufführungen, Handel und Gewerbe gestalten am 15. November den verkaufsoffenen Schillersonntag, und der Tag der offenen Tür bietet Gelegenheit zum kostenlosen Besuch der Literaturmuseen und des Deutschen Literaturarchivs. In der Schillerwoche zeigt sich ganz besonders, wie sehr Friedrich Schiller auch heute im Bewusstsein der Marbacher gegenwärtig ist.

Jetzt **2x** in Stuttgart

Fahrrad-Spezialhaus

Am Hauptbahnhof

70173 Stuttgart
Lautenschlagerstraße 3
Tel. (0711) 296234
Fax (0711) 2236717



www.fahrrad-renner.de

In Weillimdorf

70499 Weillimdorf
Wormserstraße 16
Tel. (0711) 8065091
Fax (0711) 8065091

Unser Service für Sie!

Erstklassige Auswahl



Erstklassige Preise



Erstklassiger Service



Erstklassige Fachwerkstatt



Erstklassige Beratung



Erstklassige Ersatzteil-Dienst



Erstklassige Extra-Leistungen



Wir reparieren jedes Fahrrad, wir verkaufen auch! Und das seit 1918.



Ein starkes Renner-Team in der Lautenschlager Straße 3 freut sich auf Ihren Besuch!



BULLS COPPERHEAD 3 DISC

Rahmen: 7005 lite alu double butted
 Federgabel: Rock-Shox REBA SL poploc remote Lock-out vom Lenker
 Schaltung: Shimano Deore XT-27-Gang
 Schalthebel: Shimano Deore XT Rapid-Fire
 Bremse: Magura Julie Scheibenbremsen
 Laufräder: Mavic Disc Felgen mit Shimano Deore XT Naben
 Gewicht :ca. 11,5 kg

UVP : 1.499.-- €

Renner

Aktionspreis:

999.--€



FOCUS CYPRESS PRO

Rahmen: Aluminium 6061 Frame
 Federgabel: Rock Shox Dart 2 Turnkey 100mm
 Schaltung: Shimano Deore SLX 27 Gang
 Schalthebel: Shimano Deore Rapid Fire
 Dämpfer: DNM AO 30 RC Air 165mm
 Bremse : Tektro Auriga hydraulik disc
 Laufräder: Black Comp Alu Felgen

UVP : 999.-- €

Renner

Aktionspreis:

799.--€



Rixe Cannes Pedelec

Rahmen: Aluminium Comport Rahmen
 Federgabel: SR Santour NEX-4610 Lockout
 Schaltung: Shimano Nexus 8-Gang mit Rücktrittbremse
 Schalthebel: Shimano Nexus Drehgriff
 Bremsen: Shimano V-Brake Bremsen
 Akku Motor:Panasonic 250W Li-Ionen Batterie 26-V/10Ah
 Akku Motor: Reichweite bis zu 80km
 Pflicht: kein Führerschein, kein Helm, keine Zulassungspflicht

UVP : 2.399.-- €

Renner

Aktionspreis:

1.899.--€



Bulls Novice Free 20

Rahmen: Hi-Ten
 Gabel : Hi-Ten
 Bremse : Tektro
 Kurbelgarnitur : KU-Q, 39T, IC2000, 3PCS
 Kasette :DICTA, 14T, LMA-0
 Nabe : Formula FS-31F / Formula DX-46
 Farbe : schwarz/blau/grau oder chrom/blau/schwarz

UVP : 299.-- €

Renner

Aktionspreis:

199.--€

STUTT GART BAUT - BESICHTIGUNGEN & RUNDFAHRTEN

Blick hinter den Bauzaun

Mit dem Baustellen-Marketing geht die Stuttgart-Marketing GmbH seit fünf Jahren einen besonderen Weg. In einer der wirtschaftsstärksten Städte Deutschlands wird zurzeit fast ununterbrochen gebaut. Zahlreiche Top-Bauprojekte verändern das Stadtbild nachhaltig und machen Stuttgart wirtschaftlich und touristisch noch attraktiver.

Die Stuttgart-Marketing GmbH bietet seit über sechs Jahren ein vielfältiges Programm rund um die wichtigsten Bauprojekte an und lässt die Baustellen zu aufregenden Attraktionen werden. Mit spannenden Besichtigungen, Veranstaltungen und Publikationen will die Stuttgart-Marketing GmbH die Bürger stets intensiv und umfassend über den aktuellen Stand informieren.

Sie wollen wissen, was derzeit in Stuttgart passiert und möchten hautnah dabei sein, wenn sich Ihre Stadt weiterentwickelt? Die Städtebau-Rundfahrten führen Sie zu Stuttgarts Architekturbauhighlights und wichtigsten Bauvorhaben und vermitteln Ihnen spannendes Hintergrundwissen über stadtgeschichtliche und städtebauliche Entwicklungen! Werfen Sie mit den Baustellen-Besichtigungen der Stuttgart-Marketing GmbH einen Blick hinter den Bauzaun von Stuttgarts Top-Bauprojekten! Bei den Baustellen-Besichtigungen werden ausgewählte Bauprojekte vom Beginn ihrer Entstehung bis zu Ihrer Fertigstellung begleitet. Die Teilnehmer erfahren vor Ort interessante Hintergründe und Details – fachkundige Führer erläutern das Bauvorhaben und stehen gerne Rede und Antwort! Ob im Hauptklärwerk Mühlhausen, am Klinikum Stuttgart, beim entstehenden Seniorenstift Augustinum, im neu entstehenden Postquartier in der Innenstadt oder bei spannenden Führungen zum spektakulären Bahnprojekt



Stuttgart 21 – exklusive Einblicke hinter die Kulissen dieser Top-Bauprojekte sind garantiert! Wir wünschen Ihnen viel Spaß und ein unvergessliches Erlebnis!

Termine April - Okt. 2009 für allgemeinen Städtebau:

14-tägig, jeweils 2. und 4. Samstag im Monat

Dauer 14 bis 16:30 Uhr

Teilnehmer: mind. 5 Personen

Teilnahmegebühr: pro Person € 18,-

Schüler, Studenten, Schwerbehinderte € 14,50

Kinder € 9,50, Familienkarte € 45,-

Treffpunkt: vor Hotel am Schlossgarten, Schillerstraße 23

Sprache Deutsch

Termine April – Okt. 2009 allgemeine Stadtrundfahrten:

Tag: täglich

Dauer 13.30 – 16.00 Uhr

Teilnehmer: mind. 5 Personen

Preis pro Person € 18,-, ermäßigt € 14,50,

Kinder (4-12 Jahre) € 9,50, Familienticket (2 Erw. & 2 Kinder) € 45,-

Treffpunkt: Hotel am Schlossgarten,

Schillerstraße 23, neben »I-Punkt«

Sprachen: deutsch/englisch

Anmeldung telefonisch unter 0711 / 22 28-0, oder direkt im i-Punkt, Königstraße 1A, 70173 Stuttgart.

Infos auch: www.stuttgart-tourist.de und www.stuttgart-baut.de

FOTO (OBEN): Andreas Rosar, Fotoagentur Stuttgart

TEXT/FOTO (LINKS): Stuttgart Marketing GmbH

SEIT MEHR ALS 750 JAHREN WEINBAU IN STUTTGART

Beste Weinbautradition in Uhlbach

Stuttgart-Uhlbach ist DER Weinort schlechthin und als solcher nicht umsonst bei Weinkennern und Weinliebhabern bekannt und geschätzt. Seit über 750 Jahren spielt die Rebe hier eine herausragende Rolle. Die traumhaft schöne Lage umgeben von Weinbergen, der idyllische Ortskern und ein umfangreiches Gastronomieangebot locken Besucher aus Nah und Fern in diesen Stuttgarter Stadtteil. Besonders das Weinbaumuseum "Alte Kelter" in der historischen Ortskelter mit ihren Exponaten aus über 2000 Jahren Weinbaugeschichte ist faszinierend – ein absolutes Muss für jeden Weinliebhaber.

Sie wollten schon immer wissen, was ein „Weinjahr“ für die Winzer bedeutet, welche natürlichen Feinde die Rebe hat oder seit wann der leckere Trollinger angebaut wird? Das Weinbaumuseum kennt die Antwort auf Ihre Fragen: Die „Alte Kelter“ bietet seit 1979 einen spannenden Überblick über die Weinbaukultur von der Römerzeit bis heute. Die beeindruckende Fachwerk- und Dacharchitektur des Museums schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre. Und es gibt viel zu entdecken: Ob die Geschichte des Weinbaus, Einblicke in die Arbeit der „Wengerten“ oder Wissenswerte über Schädlingsbekämpfung und die Ernte des Weins – das Themenspektrum ist groß. Dank übersichtlichen Informations- und Bildtafeln und einer Leuchtschiene, die Sie durch die gesamte Ausstellung führt, finden Sie sich mühelos alleine zurecht. Gerne erzählen Ihnen aber auch unsere sach- und fachkundigen Führer alles Wissenswerte rund um den Weinbau.

Außergewöhnliche Exponate

Die Ausstellung lässt die Vergangenheit des Weinbaus lebendig werden. Die ausgestellte Torkel von 1885 ist eine der letzten dieser imposanten Weinpressen. Längst sind sie durch hydraulische Pressen ersetzt worden. Eine vollständig eingerichtete Küferei erzählt vom künstlerischen Handwerk der Fassschnitzer: Originalwerkzeuge aus dem 18. und 19. Jahrhundert und wunderschön verzierte Weinfässer um 1900 sind hier Seite an Seite zu sehen. Bewundern Sie Trinkgefäße und Weinbehälter aus zwei Jahrtausenden – Ton-, Steinzeug-, Glas- und Zinngefäße von der Römerzeit über das Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert sind in der „Alten Kelter“ zu sehen. Eine weitere besondere Attraktion ist die kunstvoll geschnitzte Figur des Heiligen Urban aus dem 16. Jahrhun-



dert. Die Sage besagt, dass Papst Urban I. die Cannstatter lehrte, Weinstöcke zu pflegen und Wein zu keltern. Der Heilige Urban ist seither Schutzpatron der Wengerten und darf als solcher natürlich im Weinbaumuseum nicht fehlen.

Ein genußvoller Ausklang mit besten Weinen

Nach einem spannenden Rundgang durch 2000 Jahre Weinbaugeschichte und Weinkultur ist die ideale Zeit für eine Verkostung hervorragender Stuttgarter Weine gekommen. Das museumseigene "Weinstübli" ist urgemütlich – und überzeugt mit einer wöchentlich wechselnden Weinkarte und absoluten Spitzenprodukten des Stuttgarter Weinbaus. Alle kommen selbstverständlich von Wengerten aus Stuttgart und Region. Eine besondere Location für besondere Anlässe Sie planen eine Firmenfeier oder eine Weinprobe im ausgefallenen Ambiente? Von April bis September können Sie die Räume der "Alten Kelter" für Ihr Event mieten: So bleibt Ihre Veranstaltung mit Sicherheit lange in positiver Erinnerung!

Öffnungszeiten 2009: 01. März – 31. Oktober

Samstag 14–18 Uhr · Sonntag und Feiertag 10–18 Uhr
Uhlbacher Platz 4, 70329 Stuttgart-Uhlbach

Nähere Informationen und Anmeldung für Gruppenbesuche außerhalb der Öffnungszeiten unter 0711/22 28-224.

TEXT/FOTOS: Stuttgart Marketing GmbH

- Inspektion
- TÜV-Abnahme/AU
- Reifenservice
- Steuergerätediagnose

Kfz-Reparaturen

Dieter Hoffmann

Inh.
O. Hoffmann
Kfz-Meister



Schmidener Straße 51
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Telefon 0711/56 74 98
Telefax 0711/56 65 19

DAS STUTTGARTER FRÜHLINGSFEST 2009

Ein Fest für die ganze Familie

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES Frühlingsfest lädt vom 11. April bis zum 03. Mai 2009 wieder Besucher aus Nah und Fern auf den Cannstatter Wasen ein. Ob Riesenrad, Kettenkarussell oder Wilde Maus, Zuckerwatte und Bratwürste - hier gibt es alles, was zu einem Fest für die ganze Familie gehört. Das Frühlingsfest bietet täglich von 12 bis 23 Uhr, freitags und samstags bis 24 Uhr, eine Fülle an Attraktionen, denn die zahlreichen Fahrgeschäfte sorgen für ein rasantes Vergnügen bei Jung und Alt. Auch der bunte Krämermarkt mit zahlreichen Verkaufsständen lockt mit einem vielfältigen Angebot zu einem vergnüglichen Einkaufsbummel. Mit einem traumhaften nächtlichen Musikfeuerwerk erreicht das Stuttgarter Frühlingsfest alljährlich einen seiner traditionellen Höhepunkte. Der Himmel über dem Festgelände verwandelt sich in ein überwältigendes Lichtermeer.



DIE STUTTGART-MARKETING GmbH bietet zum Frühlingsfest attraktive und preisgünstige Arrangements inkl. Hotelübernachtung an. Informationen und Buchungsmöglichkeiten erhalten Sie unter Tel.: +49 (0)711 / 22 28-246, Fax: -251 oder info@stuttgart-tourist.de



GEGEN ABGABE des Gutscheins bei Linda Ade

AUF DEM Stuttgarter Frühlingsfest sparen Sie 50 Cent!

GÜLTIG NUR vom 11. April bis 03. Mai 2009. Barauszahlung nicht möglich!

MEHR ÜBER uns auch im Internet unter www.linda-ade.de

**Gutschein über
50 Cent**

**Preisnachlass bei Kauf
einer Waffel
auf dem**

Stuttgarter Frühlingsfest

Beste Qualität, ohne Kompromisse!



Für jeden ist etwas dabei!

Unser Bio-B-Team freut sich von Montag bis Samstag 08 bis 20 Uhr auf Ihren Besuch! Sie finden uns am Stuttgarter Hauptbahnhof in der Klettpassage.

Wir bieten Ihnen täglich eine große Auswahl an frischen Backwaren, tagesfrischem Obst und Gemüse und den verschiedensten Fleisch- und Molkereiprodukten. Alles natürlich in bester BIO-Qualität und zu einem Top-Preis.

Zögern Sie nicht lange, sondern überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Dirk und Maik Seiler mit Ihrem Team.
Tel. (0711) 2 23 74 57, E-mail: seiler@bio724.de

Einkaufen direkt beim Hauptbahnhof



NEUERSCHEINUNGEN IM DELIUS-KLASING VERLAG

Audi Typenkunde: Audi 100 bis Audi R8

MIT DEM Audi 100 kommt 1969 eine zweite Modellreihe der Auto Union auf den Markt, die sich in der Mittelklasse schnell zu einem Verkaufsschlager entwickelt. Die im Geheimen ohne Kenntnis der Wolfsburger Konzernmutter entwickelte Limousine ist der erste Schritt der Marke Audi in neue Marktsegmente. In sieben Produktionsjahren werden annähernd 800.000 Exemplare dieses Typs verkauft. Der zweite Teil der zweibändigen Audi Typenkunde stellt die Modelle der gehobenen Mittelklasse, der Oberklasse sowie die unter dem Zeichen der Vier Ringe gebauten Sportfahrzeuge und SUVs mit sämtlichen technischen Daten, Produktionszahlen und der jeweiligen Modellhistorie vor.

Ca. 120 Seiten, 150 Farbfotos, Format 17 x 24 cm, gebunden

ISBN: 978-3-7688-2608-2, lieferbar ab 09.03.2009



Mercedes-Benz Traumwagen

SEIT JEHER zählen die Modelle mit dem Stern zu den begehrtesten Traumwagen. Daran hat sich bis heute nichts geändert: Wenn Geld keine Rolle spielt, würden sich deutsche Autofahrer laut Umfragen am liebsten einen Mercedes kaufen. Dieses Buch weckt nicht nur Erinnerungen an unvergessliche Fahrzeuge aus acht Jahrzehnten, sondern stellt die Autos zusammen mit ihren Nachfolgern aus dem aktuellen Mercedes-Programm vor.

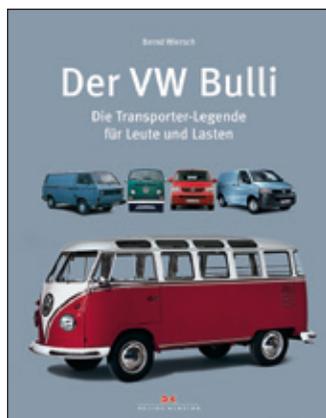
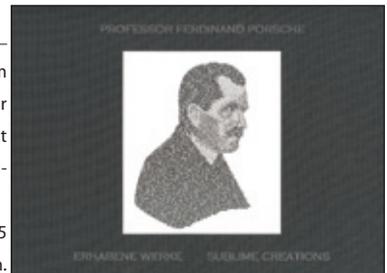
160 Seiten, 90 Farbfotos, Format 23 x 26,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag

ISBN: 978-3-7688-2609-9, lieferbar ab 07.04.2009

Professor Ferdinand Porsche

DER NAME Porsche verzaubert nach wie vor Menschen rund um den Globus. Kaum eine andere Automarke vermag so viele Emotionen zu wecken. Doch wer war dieser Ferdinand Porsche? Vieles von den Anfängen dieses genialen Autokonstruktors ist nicht bekannt, etwa dass Ferdinand Porsche bereits vor über 100 Jahren ein Hybridfahrzeug konstruierte.

176 Seiten, 64 Farbfotos, 73 S/W-Fotos, 40 Zeichnungen, ein Ausklapper, Format 33,5 x 24 cm, gebunden mit Schutzumschlag. ISBN: 978-3-7688-2540-5, bereits erschienen.



Der VW Bulli - die Transporter-Legende

DAS BUCH behandelt die Geschichte des VW Transporters – so heißt dieses Fahrzeug in der offiziellen Terminologie des Volkswagenwerks. Die Geburtsstunde des VW Bulli schlug Ende der 1940er-Jahre, als der niederländische VW-Generalimporteur Ben Pon den damals noch für das Volkswagenwerk verantwortlichen britischen Militärs einen Vorschlag für einen Kleinlaster unterbreitete, der im durch den Krieg zerstörten Europa dringend benötigt wurde und in seiner nunmehr 60-jährigen Geschichte in fünf Modellgenerationen zur Legende wurde. Neben einer reichhaltigen Bebilderung mit über 500 zum Teil nie gezeigten Fotos enthält das Buch umfangreiche technische Daten, Preise, Produktionszahlen, Farben, Veränderungen etc. – ein Standardwerk!

ca. 320 Seiten, 500 Farbfotos, Format 21 x 27 cm, gebunden mit Schutzumschlag

ISBN: 978-3-7688-2579-5, lieferbar ab 07.04.2009

TECHNIKMUSEUM SPEYER: 40 JAHRE BOING 747

Jubiläum der „Königin der Lüfte“

VOR 40 Jahren, am 9. Februar 1969, absolvierte die Boeing 747, auch „Königin der Lüfte“ genannt, ihren Erstflug. Ein Jahr später erhielt die Lufthansa ihren ersten Jumbo und taufte ihn auf den Namen „Nordrhein-Westfalen“. Seit 1970 wurden bis heute ca. 3,6 Milliarden Passagiere transportiert und dabei mehr als 64,8 Milliarden Kilometer zurückgelegt. Das entspricht der Entfernung von 74.000 Flügen von der Erde zum Mond und wieder zurück. Ca. 1.400 Maschinen wurden bisher ausgeliefert. Bis zur Produktion des A-380 im Jahre 2005 blieb die Boeing 747 das größte Passagierflugzeug. Die Boeing 747 wurde das Synonym für Großraumflugzeuge und zieht die Leute heute noch magisch an. Berühmte Menschen wie z.B. der US-Präsident oder auch Schauspieler und Hobby-Pilot John Travolta besitzen solch ein Flugzeug. Seit Ostern 2003 präsentiert das TECHNIK MUSEUM SPEYER eine original Boeing 747-200 der Lufthansa. 5 Säulen mit je 1 m Durchmesser, verankert in mehr als 1.000 t Stahlbeton tragen das gewaltige Flugzeug bei Wind und Wetter. Das



gigantische Flugzeug ist in ca. 20 m Höhe aufgestellt, so dass man in luftiger Höhe einen einzigartigen Blick über das Museumsgelände und auf den Speyerer Dom hat. Weltweit einzigartig ist die Möglichkeit die linke Tragfläche des Jumbos zu begehen. Die Boeing 747 ist täglich von 9.00 Uhr – 18.00 Uhr im TECHNIK MUSEUM SPEYER von außen aber auch von innen zu bestaunen.

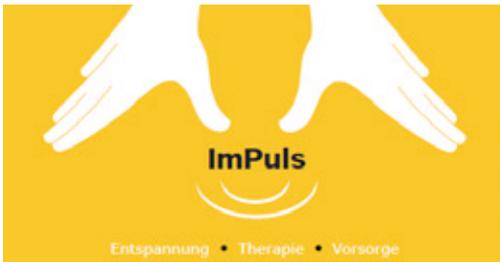
Weitere Infos auch im Internet unter www.technik-museum.de

TEXT/FOTOS: Technik Museum Speyer

Behandlungen aus aller Welt

ob klassische oder bio-energetische Massage, Reiki, Shiatsu, Ayurveda, Structure Facing (Gesichtsbehandlung) oder Hot stone - ich sorge für Entspannung mit Wirkung!

Ihre Inge Drohson



Inge Drohson
 Shiatsumeisterin
 Thalassotherapeutin

Massagen • Ayurveda • Reiki • Hot stone

Kantstr. 2 • D-72631 Aich
 Tel/Fax: +49 (0)7127 969143 • Mobil: +49 (0)175 8932013
 inges-punkt@hotmail.de



SCHWÄBISCHER WALD: DIE RÖMER VOR 2.000 JAHREN

Turmwache auf dem Limesturm

DER LIMES markierte vor fast 2.000 Jahren die Grenze des römischen Weltreiches. Auf dem Heidenbuckel bei Großlerlach-Grab wurde ein begehrter Wachturm mit Holzpalisade, Wall und Graben originalgetreu nachgebaut und durch Freilegen einer Schneise der ehemalige Limesverlauf sichtbar gemacht. Der Limeswachturm auf dem Heidenbuckel ist während den Führungszeiten von einem Limes-Cicerone besetzt.



Zeitraum: 1. Mai – 5. Oktober 2009

Tag: jeden Sonn- und Feiertag zwischen 13 und 16 Uhr

Dauer: individuell

Teilnehmer: unbegrenzt

Preis: kostenlos (Spenden willkommen)

Treffpunkt: Limeswachturm auf dem Heidenbuckel bei Grab

Sprachen: deutsch

Anmeldung nicht erforderlich

Weitere Informationen Tel. 0 71 92 / 86 44 und im Internet unter www.limes-cicerones.de. Auf Anfrage können weitere Führungen vereinbart werden: Tel. 0 71 92 / 21 37 77.

Kastellwache im Archäologischen Park

DAS OSTKARTELL beherbergte vor 1.800 Jahren fast 200 Mann, die am Limes ihren Dienst versahen. Heute sind im „Archäologischen Park Ostkastell Welzheim“ das Westtor des Ostkastells mit einem Teil des Wehgangs rekonstruiert und Gebäudereste konserviert. Außerdem ist noch einer der beiden Brunnen zu sehen, aus dem die Archäologen den größten Fund antiker römischer Schuhe bargen (im Städtischen Museum Welzheim ausgestellt), der jemals gemacht wurde. Das Ostkastell ist während den Führungszeiten von einem Limes-Cicerone besetzt.



Zeitraum: Mai – Oktober 2009

1x im Monat findet eine Sonderführung statt

Tag: So / Feiertag jeweils 13 - 16 Uhr

Dauer: 10 Minuten

Teilnehmer: unbegrenzt

Preis: kostenlos (Spenden willkommen)

Treffpunkt: Archäologischer Park Ostkastell

Sprachen: deutsch, englisch

Anmeldung nicht erforderlich

Weitere Informationen unter Tel. 0 71 82 / 87 34 und im Internet unter www.ostkastell-welzheim.de. Auf Anfrage können weitere Führungen vereinbart werden.

TAUCHEN SIE EIN INS MITTELALTER: BURG KATZENSTEIN

Historische Märkte mit Lagerleben

DIE BURG Katzenstein wurde erstmals im Jahre 777 n.Chr. erwähnt, sie liegt auf dem unteren Härtsfeld, zwischen dem wild romantischen Katzenbach und dem Egautal. Sie zählt zu den ältesten und wohl auch bedeutendsten Stauferburgen Süddeutschlands. Die gesamte Burganlage mit ihrer romanischen St. Laurentius Kapelle gilt als Musterbeispiel einer staufischen Burg und ist nun nach über 20 Jahren wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Einrichtung der Geopark-Info-Stelle sowie eine Führung durch die Burg Katzenstein bringt dem Besucher diese einmalige Geschichte näher. Märkte und Events werden auf der gesamten Burganlage angeboten, zum Beispiel „Tag des Denkmals“, „Mittelaltermarkt mit Lagerleben“, „Kunsthandwerker- und Weihnachtsmarkt“. Nutzen Sie die Burg Katzenstein zu einer Zeitreise ins 12. Jahrhundert!



Burg Katzenstein

Oberer Weiler 1-3

89561 Dischingen-Katzenstein

www.burgkatzenstein.de

Tel. (07326) 919656, Fax (07326) 963524

FOTOAGENTUR STUTTGART - BILD- UND FILMREDAKTION

aus und für die Region

BESUCHEN SIE uns im Internet; verschiedenste Fotos und Ansichten aus Stuttgart, der Region, Deutschland und der Welt zu vielfältigen Themengebieten wie Architektur, Medien- und Pressefotografie, Reisen, Naturschauspiele und mehr.

Wir danken für die langjährige Zusammenarbeit AP, BILD Stuttgart, Cannstatter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten, SSB AG, Neuer Sportverlag Stuttgart, Hitradio Antenne 1, Regio-TV das Fernsehen für Stuttgart & die Region, SWR Südwestrundfunk Stuttgart, ARD, ZDF und RTL, sowie das Feuerwehr- und Rettungsmagazin.

Fragen? Interesse? Fotowunsch? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, gerne erwarten wir Ihren Brief, E-Mail oder Anruf:

Andreas Rosar
Postfach 50 09 06
70339 Stuttgart
Mobil 0177 - 710.96.92
info@fotoagentur-stuttgart.de

Sie finden uns auch im Internet unter:

WWW.FOTOAGENTUR-STUTTGART.DE



AB IN DEN BARFUSSPARK HALLWANG!

Schritt für Schritt der blanke Wahnsinn

NATURERLEBNIS UND die persönliche Erfahrung, wie die Natur wirklich ist, stehen beim ersten BarfußPark Baden-Württembergs im Vordergrund. Fühlen Sie mit Ihren Sinnen und den Füßen auf einer Strecke von insgesamt 2,4km Länge den besonderen Reiz von Holz, Steinen, Rindenmulch, Gras, Lehm und Wasser sowie kalt, warm, feucht, trocken, angenehm, anregend und belebend. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, etwas für Ihre Gesundheit zu tun und nach kneippschen Grundsätzen Ihre Vitalität zu stärken. Eine Einrichtung für jung und alt gleichermaßen. Streifen Sie Ihre Schuhe ab und machen Sie das, was unsere Vorfahren schon immer getan haben. Gehen Sie barfuß!

Der Barfußpark ist ab 01. Mai 2009 bis 15. Oktober 2009 täglich von 09.00 - 18.00 Uhr geöffnet! Der Eintritt ist frei. Es werden Parkgebühren (derzeit 2,- €) erhoben. Busse parken kostenlos. Hunde sind im Barfußpark nicht erlaubt. Der Park ist für Kinderwagen und Rollstühle nicht geeignet.

DER BARFUSSPARK Hallwang im Internet: www.barfusspark.de

WEITERE BARFUSSPARKS im Internet: www.barfusspark.info

FOTOS HALLWANG: Andreas Rosar, Fotoagentur Stuttgart



NATURPARK SCHWARZWALD

Größter Naturpark Deutschlands

DER SCHWARZWALD ist eine der schönsten Landschaften in Deutschland und eine weltweit bekannte Urlaubsdestination. Um diese zu erhalten und behutsam weiterzuentwickeln, wurde im Dezember 2000 der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gegründet. "Wir haben ihn gegründet" heißt, dass der Naturpark nicht "von oben" über die Region gestülpt wurde, sondern ihn Bürgern und Entscheidungsträgern der Region entwickelt haben. Dieser Ansatz ist bis heute ein Wahrzeichen des Naturparks geblieben.

Das Land Baden-Württemberg hat im Dezember 2003 die Initiative aus der Region aufgegriffen und den Naturpark offiziell zum Großschutzgebiet ausgewiesen. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist mit rund 375.000 ha Fläche der größte Naturpark in Deutschland. Der Naturpark zwischen Rhein und Neckar hat aber nicht nur Größe zu bieten. Großartige Landschaften, ausgedehnte Wälder, Felsen, tief eingekerbte Täler, Quellen, Seen, rauschende Schwarzwaldbäche und die vielen Wiesen und Weiden erwarten Sie. Kurz: der Naturpark ist eine Landschaft voller Leben - und ein weltweit bekanntes Erholungsgebiet mit langer Tradition.



MEHR ÜBER den Schwarzwald finden Sie auch im Internet:

www.naturparkschwarzwald.de

www.schwarzwald-tourismus.info

FOTO SCHWARZWALD: Stadt Freudenstadt/Schwarzwald

DER SCHWARZWALD ALS URLAUBSZIEL

Ideal für Familien

FERIENZEIT IST Familienzeit. Man fährt gemeinsam in den Urlaub, möchte sich erholen, viel erleben und Neues entdecken. Doch was, wenn Mama und Papa einfach nur mal ihre Ruhe möchten, das Töchterchen aber quengelt, weil die Schaukel vor dem Haus schnell langweilig wird? Da kann der Familienurlaub mancherorts zum Stress werden – doch nicht im Schwarzwald. Für Familienfreundlichkeit gibt es in Deutschlands höchstem Mittelgebirge die Auszeichnung „familien-ferien Baden-Württemberg“. Von den 24 Qualitäts-Siegeln in Baden-Württemberg gingen 20 Auszeichnungen an Ferienorte im Schwarzwald.

Ihre kindgerechten Programme haben die familienfreundlichen Orte auf die Jahreszeiten abgestimmt. Laternen- und Fackelwanderungen an lauen Sommerabenden, Erkundungen mit dem Förster bei Tagesanbruch, Entdeckungsreisen zu alten Ritterburgen und vieles mehr lassen die Ferien fast von alleine gelingen. Damit die Eltern ihre Zweisamkeit in Ruhe genießen können, werden auch Babysitter vermittelt. Und für junge Familien gibt es Kinderwagen-Wanderwege und Vorschläge für Ausflüge mit den Kleinsten. Erlebnis- und Thermalbäder, Bergbahnen, Besucherbergwerke sowie Freizeit- und Naturerlebnisparks versprechen zusätzlich noch gute Laune und vor allen Dingen viel „Äktschn“.

Urlaub auf dem Bauernhof

Was wäre der Schwarzwald ohne seine typischen Bauernhöfe. Sie ziehen kleine und große Entdeckungsreisende immer wieder in ihren Bann. Wer Urlaub auf dem Hof macht, wird automatisch in das Leben der Bauernfamilie einbezogen. Vor allem für Kinder ist es ein Erlebnis der besonderen Art, sich mit den Tieren des Hofes anzufreunden. Und für die älteren Gäste kann es auch ganz schön spannend sein, bei der Heuernte mit anzupacken, beim Melken der Kühe oder beim Ausmisten im Stall.

Tipps im Internet unter: www.familienferien-schwarzwald.info



Im Schwarzwald, hier bei Guetenbach im Süden der Ferienregion, sind die großen Schwarzwaldbauernhöfe oft zu sehen.

Foto: © Erich Spiegelhalter/STG



Der Mummelsee liegt 1029 m hoch, ist ein Karsee aus der Eiszeit. Er liegt am Südhang der Hornisgrinde neben der Schwarzwaldhochstraße. Er ist 240 m lang, 192 m breit, bis 18 m tief.

© Foto: TI Seebach

Bierhaus West	BIERHAUS WEST 70174 Stuttgart, Seidenstraße 40a Telefon 0711-295917
tempus	TEMPUS im Haus der Geschichte 70173 Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 16 Telefon 0711-2485082
LOGO	LOGO im Haus der Wirtschaft 70174 Stuttgart, Willi-Bleicher-Straße 1 Telefon 0711-2265002
TERRAZZA	TERRAZZA 70174 Stuttgart, Königstraße 28 Telefon 0711-290080





Javier Sanz - Feinkost

www.javier-sanz-import.de

Genuss aus Lateinamerika, Italien, Spanien in der Historischen Stuttgarter Markthalle.

- bestes Rindfleisch aus Argentinien
- San Daniele und beste Culatello aus Italien
- beste Pata Negra im Ländle aus Spanien (Jabugo)
- sehr feiner Käse aus Frankreich, Italien, Spanien
- erlesenes Feinkostsortiment
- edle Weine aus Lateinamerika, Italien, Spanien, Frankreich, usw.



Mayer Früchte



STUTTGARTER MARKTHALLE
MICHAEL & GABY MAYER

TEL 0711/24 59 60
FAX 0711/24 84 72 77

Das Früchte Mayer Team begrüßt Sie in der Stuttgarter Markthalle

- Lassen Sie sich das ganze Jahr verführen von unseren
- erlesenen Früchten aus aller Welt in bester Qualität und Vielfalt
 - Spargel und Gemüse tagesfrisch aus der Region
 - Erdbeeren vom Erzeugerbetrieb aus eigener Familie, immer tagesfrisch



95 JAHRE STUTTGARTER MARKTHALLE

besondere Frische und höchste Qualität

DIE MARKTHALLE wurde nach den Plänen des Architekten Prof. Martin Elsässer gebaut und am 01.01.1914 eingeweiht. Der Jugendstilbau mit einer Konstruktion aus Stahlbetonträgern und einer von einem Glasdach überspannten Halle steht inzwischen unter Denkmalschutz. Heute ist die Markthalle ein weit über die Grenzen Stuttgarts hinaus bekanntes und beliebtes Schmuckstück geworden - für die Bevölkerung eine exquisite Einkaufsstätte: Besondere Frische bei hochwertiger Qualität, eine grosse Vielfalt mit Spezialitäten aus vielen Ländern. Zum Verweilen laden gastronomische Bereiche wie die Markthallengast-

stätte, die mediterran geprägte „Empore“ und die spanische „Tapas-Bar“ ein. Die Markthalle feiert am 03. und 04. April Ihren Geburtstag mit vielen Probierstationen, Musik, einem Jubiläumsverkauf zu Gunsten des „Olgäle“

(Frau Dr. Schuster verkauft am Freitag nachmittag selbst mit), sowie Luftballonwettbewerb und Kinderprogramm „95 Jahre“.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.00 - 18.30 Uhr, Sa 07.00 - 16.00 Uhr

MEHR ZUR Markthalle im Internet: www.maerkte-stuttgart.de



demeter

SONNENKOST

Mit großer Sorgfalt ausgewählte Feinkostartikel, aus biologischem Anbau und kleinen Familienunternehmen, bietet der Marktstand von Sonnenkost (Inh. Sandra Kimmelman) in der Stuttgarter Markthalle. Unter anderem:

- Weine aus aller Welt und Ökologischen Anbau die im Einklang mit dem Rhythmus der Natur, Sonne, Wind und Regen gedeihen. Die Weine sind dadurch lebendige Lebensmittel-ursprünglich und authentisch.
- frisches Obst und Gemüse aus der Demeter Gärtnerei Willmann, Vaihingen Enz
- Scholderbeck Backwaren aus regionalem Demeter und Biolandgetreide
- über 60 verschiedene Käsespezialitäten
- Hagen Kafferösterei aus Heilbronn (eine schonende und lange Röstung der Bohnen garantiert besonders gute Verträglichkeit).



REISEN INS DEUTSCHE MITTELALTER: KAISERJAHR 2009

Otto IV. Landesausstellung in Braunschweig

DIE LÖWENSTADT Braunschweig steht im Jahr 2009 ganz im Zeichen des 800. Jahrestages der Kaiserkrönung Ottos IV., Sohn Heinrichs des Löwen und Mathildes von England. Am 4. Oktober 1209 wurde Otto IV. zum ersten und einzigen welfischen Kaiser gekrönt. Mit dem kulturhistorischen „Kaiserjahr 2009“ feiert Braunschweig dieses Jubiläum. Eröffnet wird das Jubiläumsjahr mit einem historischen Pfingstfest im Mai 2009. Vom 8. August – 8. November 2009 findet die Landesausstellung „Otto IV. – Traum vom welfischen Kaisertum“ statt.

Otto IV., ein Sohn Heinrichs des Löwen, wurde am 4. Oktober 1209 in Rom zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gekrönt. Er war der einzige Welfe, der jemals den Kaiserthron bestieg. Das Braunschweigische Landesmuseum würdigt Otto IV. anlässlich des 800. Jubiläums seiner Kaiserkrönung mit einer großen Landesausstellung. Zum ersten Mal wird damit dieser weitgehend unbekannt Kaiser einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Otto IV. war bisher selten Gegenstand der Geschichtsforschung. Historiker befassen sich erst seit 20 Jahren intensiver mit dem einzigen Welfenkaiser, so dass noch immer viel Forschungsbedarf besteht. Die Landesausstellung präsentiert Otto im Licht der neuesten Ergebnisse: als einen außerordentlich selbstbewussten mittelalterlichen Herrscher mit dem unbedingten Willen zur Macht, der mit erstaunlicher Hartnäckigkeit seine Ziele verfolgte. Sein Leben war geprägt von zahlreichen unerwarteten, zum Teil dramatischen Wendungen, von der überraschenden Königswahl im Jahr 1198 bis zu seinem Tod als politisch gescheiterter Kaiser im Jahr 1218. Die Landesausstellung

thematisiert neben Leben und Wirken dieses von der Geschichte vernachlässigten Herrschers auch das Machtgefüge des deutschen Königstums im hohen Mittelalter, einer uns heute völlig fremden Welt. Sie beantwortet Fragen wie: Welche Fürsten konnten die Königwürde erlangen? Welches religiös-politische Selbstverständnis herrschte vor? Welche Bedeutung hatte das Krönungszeremoniell? Welche Aufgaben nahm der deutsch-römische König bzw. Kaiser eigentlich wahr? Auf über 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche rund um einen Originalschauplatz aus Ottos Leben, den Burgplatz mit Dom St. Blasii und Burg Dankwarderode, werden mehr als 200 eindrucksvolle Exponate aus europäischen Museen, Bibliotheken und Sammlungen den Kaiser und seine Zeit umfassend präsentieren.



Öffnungszeiten: am 8. August ab 18.00 Uhr, ansonsten durchgängig Mo – So von 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder 2,- €
Führungen: Mo – Fr täglich um 11.00 und 15.30 Uhr, Sa und So jeweils um 11.00, 14.00 und 15.30 Uhr.
Weitere Informationen unter www.ottoIV.de

Foto Gewölbe: Steffen uns Bach

FULDA SOMMERREIFEN



FULDA REIFEN bieten auch im Jahr 2009 höchste Qualität! Treffen Sie schon jetzt die richtige Wahl für die kommende Sommersaison.

Mehr zu unseren Produkten finden Sie auch im Internet unter www.fulda.com!



GROSSE LANDES-AUSSTELLUNG 2009 Baden-Württemberg

Landesmuseum Württemberg

SCHÄTZE DES ALTEN SYRIEN

DIE ENTDECKUNG DES KÖNIGREICHS QATNA

17. Okt. 2009 bis 14. März 2010 Stuttgart • Altes Schloss
www.landeshmuseum-stuttgart.de Infohotline: 0711 279 34 98

AUF DER SONNENSEITE: STRAHLENDES MECK-POM

Sonnenreichste Orte der Republik im Norden

STRAHLENDES MECKLENBURG-VORPOMMERN: Die Ostseeküste im Nordosten ist die sonnenreichste Region Deutschlands. Nach der Sonnenscheinbilanz des Wetterdienstes Meteomedia lagen vier der sechs sonnenreichsten Orte des Jahres 2008 in Mecklenburg-Vorpommern. Spitzenreiter ist die Insel Hiddensee mit gleich zwei Orten: Auf dem Dornbusch wurden mit 2.168 die meisten Sonnenstunden gemessen, dicht gefolgt von der Dünenheide mit 2.131 Stunden. Auf Platz drei liegt Juliusruh auf der Insel Rügen und die Greifswalder Oie nimmt den sechsten Platz ein. Wetterexperte Thomas Globig aus dem Hiddenseer Wetterstudio erklärt den Sonnensegen in Mecklenburg-Vorpommern mit der Küstenlage. "Das Festland erwärmt sich schneller als das Wasser, deshalb kommt es insbesondere bei wechselhaften Wetterlagen hier zu einer stärkeren Wolkenbildung, das sich langsam erwärmende Wasser der Ostsee hingegen verhindert die Bildung von Quellwolken", so Globig. Deshalb seien die Küstenregionen Mecklenburg-Vorpommerns mit mehr Sonnenstunden gesegnet als Orte im Binnenland.

Dem Jahresrückblick des Deutschen Wetterdienstes zufolge lag die Sonnenscheindauer in Deutschland durchschnittlich bei rund 1.603 Stunden und damit ein wenig über dem mehrjährigen Mittel von 1.542. Mecklenburg-Vorpommern wurde dabei mit überdurchschnittlichen 1.790 Stunden verwöhnt. Eine der sonnenreichsten Regionen im Langzeitvergleich ist auch die Insel Usedom. Hier schien die Sonne im letzten Jahr 2.016 Stunden und liegt damit ebenfalls über dem Vorjahreswert von 1.891 Stunden. Und so viel Sonnenschein macht sich bezahlt. Spitzenreiter ist Mecklenburg-Vorpommern ebenfalls bei den Übernachtungszuwächsen. Mit rund 27,5 Millionen Übernachtungen und damit einem Plus von etwa vier Prozent gegenüber dem Vorjahr ist 2008 das bislang



erfolgreichste Jahr im Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern. Diese Zuwächse blieben bundesweit unter den Flächenländern unerreicht.



MEHR ÜBER Mecklenburg-Vorpommern auch im Internet unter www.auf-nach-mv.de.

Foto (ganz oben): die weißen Felsen von Rügen, Andreas Rosar
Foto (oben): Usedom ist bekannt für seine schöne Bäderarchitektur
Text und Foto Usedom: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.


Selbach.
Confiserie

DOROTHESTRASSE 2
70173 STUTT GART
TEL.: (0711) 24 23 07
FAX.: (0711) 2 36 05 35

STUTT GARTER SPEZIALITÄTEN
PRALINEN, SCHOKOLADE UND GEBÄCK

FERIENREGION NATIONALPARK HOHE TAUERN

Nationalpark Welten & Könige der Lüfte

EUROPAS MODERNSTES Nationalparkzentrum steht in Mittersill, inmitten der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. In den Nationalpark Welten kann man seit 2007 die 1.800 qkm große alpine Erlebniswelt rund um den Großglockner und weitere 266 Dreitausender, über 342 Gletscher und einen der mächtigsten Wasserfälle der Welt „kompakt“ unter Dach bewundern. Beim Durchwandern der acht „Naturräume“ lernt jeder die außergewöhnliche Vielfalt des größten Schutzgebiets der Alpen kennen und verstehen. Präsentiert wird neben einer Ausstellung über Tiere, Pflanzen und Gesteine viel Neues und Außergewöhnliches.

Acht Erlebnisstationen mit begehbarem Murmeltierbau, Gletscherhöhle, 3-D-Tauernkino, Videoflug über die Tauern-täler und 270°-Projektion samt Surround-Sound versetzen den Betrachter mitten hinein in das Leben des Nationalparks. Die Gebirgsbildung im Zeitraffer und das Pasterzen-Zeitrad machen den abstrakten Begriff der Evolution erleb- und begreifbar.

In Rauris lädt seit 2008 erstmals das Haus „Könige der Lüfte“ zur Entdeckungsreise ins Reich der Steinadler, Gänsegeier und Bartgeier. Das Informationszentrum gilt als erste Adresse für die Beobachtung dieser Tiere in freier Natur. Im Sommer ist es auch der Treffpunkt für Greifvögel-touren rings um das Raurisertal. Alljährlich finden sich hier nämlich 60 bis 80 Geier ein. An ihren Schlafwänden – der Moosenwand und der Rotwand – kann man einen Blick auf diese außergewöhnlichen Vögel werfen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nationalpark.at



Der Nationalpark Hohen Tauern feierte 2008 in Salzburg sein 25-jähriges Bestehen.

ÖFFNUNGSZEITEN NATIONALPARK: täglich 9–18 UHR

EINZELPREISE: ERW. 8 EURO • KI. 0–5 J. FREI • KI. 6–14 J. 4 EURO
• SENIOREN, SCHÜLER, STUDENTEN, MENSCHEN MIT BEHINDERUNG 6 EURO. Familienkarten: Eltern + KINDER BIS 14 JAHRE 20 EURO • 1 ELTERNTEIL + KINDER BIS 14 JAHRE 12 EURO

GRUPPENKARTEN: GRUPPE (AB 15 PERS.) 6 EURO

ÖFFNUNGSZEITEN KÖNIGEDERLÜFTE: täglich 9–18 UHR

EINZELPREISE: 2 Euro pro Person



ZUGSPITZARENA: 7 SKIGEBIETE AUF EINEN STREICH

Top-Loipennetz - grenzüberschreitend

„EIN STÜCK vom Paradies“ ist das Motto der acht Orte, die am südlichen Fuße der Zugspitze die Tiroler Zugspitz Arena umschließen. Die mächtigen Felswände der Zugspitze und den nicht weniger imposanten Nachbargipfeln des Wettersteingebirges sowie der Mieminger Kette bilden eine einmalige Kulisse für die malerischen Tiroler Orte Ehrwald, Lermoos, Berwang, Bichlbach, Biberwier, Heiterwang am See, Lahn-Wengle und Namlos. Sie umschließen ringförmig einen sonnigen Talgrund, der sich für alle erdenklichen Winteraktivitäten als ideale Spielwiese anbietet. In dieser Arena fühlen sich Familien ebenso gut aufgehoben wie Funsportler, die in den Skigebieten und Snowparks den ultimativen Kick suchen. Die Grenzlage zu Deutschland macht die Tiroler Zugspitz Arena zusätzlich attraktiv: Über Garmisch-Partenkirchen oder Reutte ist sie gut zu erreichen. Von München sind es gerade einmal 112 Kilometer. Zudem entfallen die Autobahn-Mautgebühren, die in Österreich normalerweise üblich sind.



7 Skigebiete auf einen Streich und ein Top-Loipennetz

Unter dem Dach der Tiroler Zugspitz Arena vereinen sich außer den acht Orten auch sieben Skigebiete. Sie werden von 52 Bergbahnen (Gondelbahnen, Sessel- und Schlepplifte) erschlossen und machen ein Abfahrtsrevier mit 147 Pistenkilometern zugänglich. Die Pisten am Grubigstein, auf der Ehrwalder Alm, am Marienberg oder in der Skischaukel Berwangental genießen internationales Renomé. Ausreichend Naturschnee und moderne Beschneiungsanlagen sorgen für gepflegte Talabfahrten bis ins Frühjahr hinein. Dank dem Gletscherskigebiet auf dem Zugspitzplatt sind gute Skiverhältnisse schon zum Saisonbeginn im November garantiert. Als Langlaufgebiet wird die Tiroler Zugspitz Arena als echter Geheimtipp gehandelt. 18 Loipen mit einem Streckennetz von insgesamt 110 Kilometern führen durch eine spektakuläre Winterlandschaft. Ob Einsteiger oder Langlauf-Profi, jeder wird schnell seine Lieblingsloipe finden. Ein Highlight ist

die erste beschneite Rundloipe im Moos zwischen Ehrwald und Lermoos: Auf drei Kilometern Länge wird den ganzen Winter über Langlaufspaß mit Ausblick auf das Zugspitzmassiv garantiert. In den sechs Alpin-Skischulen der Tiroler Zugspitz Arena verbessern Anfänger, Wiedereinsteiger und Top-Skifahrer unter professioneller Betreuung ihr Können deutlich.



Familien sind Könige!

„Familienfreundlich“ ist in der Tiroler Zugspitz Arena kein leeres Versprechen. Die Region nimmt sich mit Engagement und frischem Schwung Familien mit Kindern an. Alle sechs Alpin-Skischulen halten ein spezielles Kinderprogramm bereit, das die optimale Betreuung des Nachwuchses sowohl in sportlicher als auch in pädagogischer Hinsicht gewährleistet. Das reicht von der Baby-Klasse bis drei Jahren über die Ganztagesbetreuung mit oder ohne Skikurs bis hin zur Kinderskischule in verschiedenen Alters- und Könnensklassen. Das wöchentliche Eventprogramm ist gespickt mit attraktiven Veranstaltungen, ob Skishow mit Feuerwerk, Nachtloipe, Rodelabend oder Tourenskiabend. Auch die Hotels haben sich ganz auf die Bedürfnisse von Familien eingestellt. So werden für die Kleinen beispielsweise Ritter- und Prinzessinnentage sowie Isländer- und Haflingerreiten angeboten.

Weitere Informationen und Veranstaltungstipps gibt es unter zugspitzarena.com sowie bei der Tiroler Zugspitz Arena, Tel. +43.5673.20.000.

Text und Fotos: Zugspitzarena.com/Andreas Rosar



RUMÄNIEN - DIE LETZTE GROSSE FREIHEIT

Umweltverträglicher Tourismus boomt

WELTWEIT ENTDECKEN immer mehr Menschen den Ökotourismus. Bereits 70 Mio. Menschen buchen pro Jahr umweltverträgliche Reisen und sind bedacht, im Einklang mit dem Ökosystem und einheimischen Kulturen zu urlauben. Der Trend zum „grünen Reisen“ ist seit 1990 ungebrochen. Die Zuwachsraten liegen zwischen 20 und 34 % pro Jahr. Das Interesse der Urlauber an unverfälschten Regionen und unberührter Natur wächst stetig. Davon profitiert auch Rumänien. Mit seinen weitläufigen, unberührten Landschaften, die im letzten Jahrhundert von Krieg und größerer Industrialisierung verschont geblieben sind, hat das Land hier besonderes Potenzial. Das jüngste EU-Mitglied verzeichnete 2008 eine Steigerung im Segment Ökotourismus von 25 %. Diese Zahlen sind nicht weiter verwunderlich. Rumänien verfügt über 12 Nationalparks, 14 Naturparks, 1 Biosphärenreservat und über 900 Naturschutzgebiete. Inkl. der rumänischen Natura 2000 Gebiete ist somit fast ein fünftel der Fläche Rumäniens geschütztes Gebiet. Das Land bietet z. B. ausgiebige Agrotourismus-Angebote. Denn gerade auf den Dörfern scheint die Zeit vor 100 Jahren stehen geblieben zu



sein. Auch wenn die rumänischen Großstädte seit der Öffnung des Landes europäisches Niveau erlangt haben, trifft man auf dem Land noch überwiegend Pferde- und Ochsenwagen sowie Bauern, die das Feld von Hand bestellen. Viele Touristen genießen diesen unverfälschten Charme, den sie aus ihren Heimatregionen nicht mehr gewohnt sind. Das erklärt auch warum über 75 % der Ökotouristen aus Westeuropa stammen. Sie freuen sich auf das stressfreie Leben abseits der hektischen Städte oder nutzen ihren Rumänien-Urlaub zum Wandern, Klettern oder Radfahren.

MEHR AUCH im Internet unter www.rumaenien-tourismus.de

NORWEGEN - GESTÄRKT DURCH DIE NATUR

Entdeckertouren durch Gletscherhöhlen

AUF EINEM Gletscher zu wandern ist eine Sache, sein Innenleben zu entdecken etwas ganz anderes. Mitarbeiter des Gletscherzentrums am norwegischen Jostedalbreen, dem größten Gletscher Kontinentaleuropas, haben bei ihren Forschungen im vergangenen Jahr eine Reihe faszinierender Eishöhlen entdeckt, die ab sofort auch Besuchern zugänglich sind. Das Gletschereis des Nigardsbreen, eines großen Seitenarmes des Jostedalbreen, wächst in den Wintermonaten um rund fünf Zentimeter täglich und hat eine besonders intensive blaue Farbe.

Die vom Winteraktivsport-Veranstalter Fimbul durchgeführten Ausflüge in die Welt der eisigen Höhlen dauern vier bis sechs Stunden und kosten NOK 700 pro Person, ca. 75 Euro. Voraussetzung für die Teilnahme sind eine gute körperliche Verfassung und die Fortbewegung per Skier oder Schneeschuhen. Ein Komplettpaket mit Eishöhlentour, Hotelübernachtung und drei Mahlzeiten kostet NOK 1350, ca. 145 Euro pro Person. Der Nigardsgletscher liegt ca. 370 Kilometer nordwestlich von Oslo und 200 Kilometer nordöstlich von Bergen.

MEHR AUCH im Internet unter www.visitnorway.de



Günstige Krone macht Norwegen billiger

FÜR NORWEGENREISENDE bringen die aktuellen Verwerfungen des Finanzmarktes einen unverhofften Vorteil mit sich. Schon seit mehreren Wochen liegt der Kurs der norwegischen Krone gegenüber dem Euro bei rund 9 zu 1. Dadurch ergibt sich derzeit bei der Bezahlung norwegischer Kronenpreise ein Vorteil von rund 12 Prozent gegenüber dem lange Jahre üblichen Kurs von 8 zu 1. Text: Innovation Norway

Foto: Norwegen hat neben Gletschern auch einen "sonnigen Süden", hier der Ort Loshavn (H.-M. Goede, insiderreiseziele.net)

ZAUBERHAFT ANDERS: DER MAGIC EDITION CARAVAN

Kompakter Reisecaravan von Dethleffs

BASIEREND AUF dem Erfolgsgrundriss Beduin 505 DB wird die Magic Edition auch im Caravan-Bereich Einzug halten und für magische Momente im Urlaub sorgen. Das Attraktive an dem Modell ist sicherlich das Gesamtkonzept des Fahrzeugs: ein modernes Außendesign in Kombination mit einem edlen Interieur. Außen erstrahlt der kompakte Reisecaravan in Glattblech silber mit eigenständigem Außendekor. Die dunklen Trapezfenster in „Privacy Black“ runden das Design perfekt ab. Auch innen überzeugt der Magic Edition Caravan. Die Möbel sind im modernen Dekor „Cypress Villa“ gefertigt und mit Klappen versehen, die dank Inletts in „Magnolia Weiß“ einen reizvollen Kontrast setzen und zusammen mit der intelligenten Raumaufteilung für ein großzügiges Raumgefühl sorgen. Eine Besonderheit ist die harmonisch an das Möbeldekor angepasste Echtleder-Wohnwelt. Dem Magic Edition gelingt so ein edler und tatsächlich sehr auffälliger Auftritt. Ebenfalls anziehend ist das außergewöhnliche Ausstattungspaket, das von Alufelgen bis zum farblich angepassten Vorzelt alles enthält, was das Reisen komfortabel und luxuriös macht. Dethleffs bietet hier einen enormen Kundenpreisvorteil mit einer Ersparnis von über 5.000 Euro gegenüber den Einzelpreisen. Der



Magic Edition kostet mit dem Paket 22.998 Euro. Der Wohnraum des Magic Edition präsentiert sich weitläufig und gediegen. Ein großzügiges Doppelbett mit danebenliegendem, offenem Sanitärraum im Bug mit angrenzendem Gourmet-Küchencenter sowie einer großen Rundsitzgruppe im Heck bieten viel Raumfreiheit und damit Spaß am Caravan-Urlaub.

Weitere Informationen rund um den Caravan finden Sie auch im Internet unter dethleffs.de!



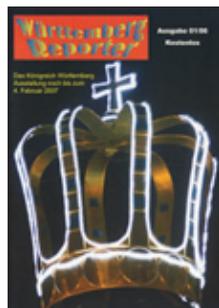
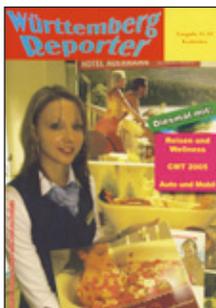
Text/Fotos: Dethleffs

WÜRTTEMBERG REPORTER - EIN RÜCKBLICK

Magazin erscheint bereits seit 2005

WIR DANKEN Ihnen als Leser für die Treue, die Sie uns in den letzten 4 Jahren, seit das erste Magazin erschienen ist, entgegen gebracht haben! Mit der Ausgabe 01/2009 erscheint bereits das siebte Heft. Die Gewinner der Buchverlosung „Mit dem Bulli durch die Welt“ aus dem Delius-Klasing Verlag im Heft 02/2008 sind:

S. MODERAU, Stuttgart **H. KIEMER**, Stuttgart
G. DAUBENFELD, Waiblingen **B. PATZELT**, Schwaikheim
J. PANTLE, Stuttgart

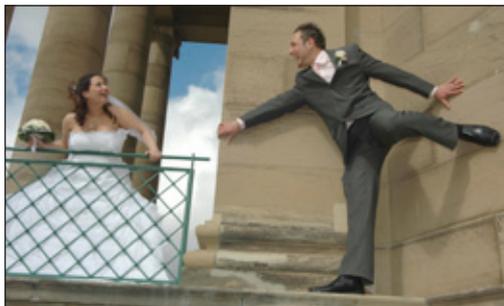


HOCHZEITSFOTOGRAF FÜR IHREN SCHÖNSTEN TAG!

Ein besonderer Service für Ihre Hochzeit

Sie suchen "den" Hochzeitsfotografen, der Ihren schönsten Tag im Leben im Bild festhält? Dann kontaktieren Sie doch mich, Andreas Rosar! Ich biete professionelle Arbeit mit neuester Technik zum guten und fairen Preis! Ich freue mich jederzeit auf Ihren Anruf unter (0177) 710 96 92 oder schreiben Sie mir eine eMail an andreasfoto@yahoo.de. Gerne nehme ich auch Ihre Anfrage auf dem Postweg entgegen:

Andreas Rosar
Postfach 50 09 06
70399 Stuttgart



Impressum Württemberg Reporter

Fotoredaktion und Gesamtleitung:
 Andreas Rosar

Fotoagentur Stuttgart
 Andreas Rosar
 Postfach 50 09 06
 70339 Stuttgart

Tel: 0177-710 96 92
info@fotoagentur-stuttgart.de
www.fotoagentur-stuttgart.de
www.wuerttemberg-reporter.de (i.V.)



Andreas Rosar

Layout / Satz:
 CARTOgrafik GOEDE
 Leguanweg 19
 70499 Stuttgart
www.cartografik.com

Hinweis:
 Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Für unverlangt eingesendete Zuschriften keine Haftung. Mit Einsendung von Beiträgen übergibt der Verfasser das Verlagsrecht an die Fotoagentur Stuttgart. Veröffentlichungen sind sowohl in Print-, als auch in anderen Medien sowie in jeglicher Art der Archivierung für den Verlag frei. Redaktionelle Bearbeitung von Texten vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung!
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-06.

Erstauflage: 12.000 Exemplare, Zweitaufgabe: ca. 20.000 Exemplare, weitere Auflage i.V.
 Der Württemberg Reporter 01/2009 ist das 7. Heft des Magazins seit 2005.

Nächste Ausgabe des Württemberg Reporter: Herbst 2009, gerne nehmen wir schon jetzt Ihre Anzeigenbestellung entgegen. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

Bilder, die nicht ausdrücklich gekennzeichnet sind:
 (©) Fotoagentur Stuttgart (Rosar), sonstige von Anzeigenkunden und beteiligte Firmen/Agenturen.

TEXTILREINIGUNG TRIEB



Textilreinigung Trieb
 Arnulf-Klett-Platz 3
 70173 Stuttgart
 Tel: +49 (0) 711 29 41 66
 Fax: +49 (0) 711 29 98 336
 Mobile +49 (0) 177 25 47 494
info@textilreinigung-trieb.de
www.textilreinigung-trieb.de

Textilreinigung Trieb in Botnang
 Beethovenstraße 12
 70195 Botnang
 Tel. 0711 / 69 07 87
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 7.00 - 18.30 Uhr
 Sa: 7.00 - 13.00 Uhr

SB Waschsalon
 in Stuttgart-Weilimdorf
 Solitudestrasse 216
 70499 Stuttgart
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag
 von 8.00 bis 22.00 Uhr

7 KG Waschmaschine 5,00 €
 15 min / 12 KG 1,50 €
 Letzter Einlass um 20.45

SB Waschsalon
 in Stuttgart-Mitte
 Königstrasse 1b
 70173 Stuttgart
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Sonntag
 von 5.00 bis 24.00 Uhr

8 KG Waschmaschine 4,00 €
 15 min. Trocknen 1,00 €

*Angebot
 Vollreinigung*
 3 Hosen EUR 9,90



Stuttgart-Mitte
 Stuttgart-Botnang
 Stuttgart-Weilimdorf

SB-Waschsalon

Stuttgart-Mitte
 Königstr. 1B (Schillerpassage)
 Geöffnet: täglich von 5 bis 24 Uhr

**Ein Reinigungsgutschein in
 Höhe von 4,90 € ?
 Den bekommen Sie bei uns
 im Internet unter
www.textilreinigung-trieb.de**